



Ein touristisches Angebot wird durch Vielfältigkeit attraktiv

– Tausend Seen Forum war ein voller Erfolg –

(Göhren-Lebbin). 320 Touristiker des Landes strömten auf Einladung des Tourismusverbandes „Mecklenburgische Seenplatte“ e. V. am Samstag, den 10. November 2007 in die Tenne des Landes Fleesensee, um beim 2. Tausend Seen Forum dabei sein zu können. Wirtschaftsminister Jürgen Seidel, der die Veranstaltung eröffnete, überzeugte sich bei einem Messerundgang von der Diversität touristischer Highlights.

Beherbergungsbetriebe, Ausflugsstätten, Reiseveranstalter, Touristinformationen und Hersteller von regionalen Produkten trafen sich auf der Tourismusmesse zu einem regen Erfahrungsaustausch. So wurde nicht nur gemeinsam die vergangene Saison ausgewertet, sondern Strategien für 2008 entwickelt.

Die Kooperation mit anderen Netzwerkpartnern war den 56 Ausstellern, die jeden Zentimeter der Tenne ausfüllten, besonders wichtig. Regionalmanagerin Kristin Hormann, die mit der thematischen Radrundroute „Eiszeitroute“ präsent war, sieht in der Durchführung des Tausend Seen Forums einen absolut wichtigen Schritt in die richtige Richtung: „Mal sehen, vielleicht führt der eine oder andere neue Kontakt letztendlich zu einem neuen buchbaren Eiszeitrouten-Produkt“.

Mit der Fachmesse für die Tourismuswirtschaft ist durch den Tourismusverband eine einzigartige Möglichkeit der Kooperation für die touristischen Anbieter untereinander geschaffen worden. Nicht ohne Stolz bemerkt Wolf-Dieter Ringguth (Vorsitzender des Verbandes), dass die vom Tourismusverband „Mecklenburgische Seenplatte“ initiierte Fachmesse ein absolutes Alleinstellungsmerkmal in ganz M-V besitzt.

Auf großes Interesse stießen bei den Besuchern die Workshopangebote hochkarätiger Referenten, wie Marktforscher Prof. Dr. Feige vom dwif oder ADFC Geschäftsführer Thomas Möller. Als attraktives Vorzeigebispiel und Vorreiter im Online-Vertrieb ließ sich die Usedom Tourismus GmbH mit Geschäftsführer Bert Balke in die Karten schauen und verriet den interessierten Touristikern, wie Bettenauslastung durch erfolgreichen Online-Vertrieb erreicht werden kann.

Von allen Besuchern und Podiumsgästen wurde das Thema „Bündelung attraktiver erlebnisorientierter Produkte“ diskutiert. Carsten Hertwig, Geschäftsführer vom Bärenwald Müritz bringt es auf den Punkt: „Attraktiv wird ein Angebot mit der Vielfalt. Gerade kleinere Unternehmen können das aber alleine oft nicht bieten und brauchen daher die Kooperation mit anderen Partnern. Anfängliche Kompromisse und ein gewisses finanzielles Risiko sollte der Unternehmer bei der Vertragsanbahnung einkalkulieren. Diese werden sich dafür aber nach der Anlaufzeit in höherem Maße amortisieren.“

Die Touristiker der Messe waren sich darüber einig, dass nur durch konzentrierte Bündelung der Aktivitäten und Angebote ein wirtschaftlich tragfähiger Qualitätstourismus aufgebaut werden kann, um die touristischen Wertschöpfungsmöglichkeiten in der Region nachhaltig zu steigern. Hierbei hat sich gerade der Tourismusverband „Mecklenburgische Seenplatte“ e. V. zu einer ganz entscheidenden Schnittstelle entwickelt. (wy)